

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Meeting:</b>      | <b>Machine Meeting</b>  |
| <b>Date:</b>         | 01.02.2002 14:00-15:30 <b>Author:</b> S. Reimann  |
| <b>Participants:</b> | U. Weinrich, S. Reimann, F. Maimone, H. Vormann, J. Stadlmann, M. Steck, C. Hessler, F. Herfurth, W. Barth, L. Groening, P. Schütt, O. Geithner, M. Schwickert, G. Schreiber, D. Severin, R. Hollinger, B. Lorenz, J. Rossbach, U. Clausen, P. Spiller, S. Litvinov                             |
| <b>Distribution:</b> | Participants + J. Blaurock, S. Menke, K. Tinschert, U. Scheeler, R. Hess, M. Lestinsky, R. Bär, A. Krämer, M. Bevcic, D. Ondreka, H. Klingbeil, U. Blell, C. Mühle, B. Schlitt, H. Huether, C. Scheidenberger, E. Hättner, T. Dickel, M. Miski-Oglu, M. Vossberg, L. Birli, O.Boine-Frankenheim |

**Contents:**

|  |   |
|--|---|
| 1. Comments on the Recent Minutes 2022-01-18 | 1 |
| 2. Topics: head of ACC business area         | 1 |
| 3. Commissioning Status                      | 1 |
| 4. Feedback on budget cuts                   | 2 |
| 5. Emergency Shutdown                        | 2 |
| Attachment(s)                                | 2 |

| A: Action, D: Decision, I: Information              |   | Who  | Due Date |
|---|---|--|----------|
| <b>1. Comments on the Recent Minutes 2022-01-18</b> |   |  |          |
| I   | Open issues:<br>• none  |  |          |
| <b>2. Topics: head of ACC business area</b>         |   |  |          |
| I   | U. Weinrich informiert über den Stand der Auswertung der Erhebung der operation cost working group. Die abgeschätzten Kosten liegen etwa um den Faktor 1,5 bis 2 höher als die Referenzdaten von 2014. Im Moment werden die top-down-Ergebnisse unverändert berichtet, weitere Konsolidierungsrunden werden folgen.   | U. Weinrich  |          |
| <b>3. Commissioning Status</b>                      |   |  |          |
| I   | <b>Quelle:</b> keine Probleme, die Quellen laufen bereits oder sind betriebsbereit<br><b>UNILAC:</b> die Anpassungsprobleme der BB11 sind noch nicht gelöst, ansonsten läuft der HLI bereits mit Protonen bis TK und der HSI ist betriebsbereit. Die Restarbeiten an dem Wasserleck im UR-FC und an der BB4 kommen zum Ende.<br><b>SIS18:</b> bis auf den S09-Strahltransformator, keine substanziellen Probleme bekannt.<br><b>HEST:</b> Es muss noch ein Zähler in TH4 repariert werden, dies ist aber nicht kritisch, da NE8 noch nicht benötigt wird.<br><b>ESR:</b> Restarbeiten liegen im Zeitplan– Inbetriebnahme bis März ist nicht in Gefahr | R. Hollinger<br>H. Vormann,<br>G. Schreiber<br>J. Stadlmann<br>P. Schütt<br>M. Steck |          |

| A: Action, D: Decision, I: Information |  | Who   | Due Date |
|--|--|---|----------|
| A                                      | <p><b>Crying:</b> Die Experimentinstallationen liegen momentan etwas hinter dem Zeitplan, die Kühlerinbetriebnahme ist auf einem guten Weg</p> <p><u>generelle Rückmeldungen zur Inbetriebnahme:</u><br/>Die Strahldiagnose hätte sich mehr Zeit im Dry-Run gewünscht, die Inbetriebnahme war trotz gutem Ergebnis aber sehr arbeitsintensiv<br/>Die UNILAC HF-Konditionierung wurde oft unterbrochen und aufgrund der vorgezogenen Strahlinbetriebnahme um einen Tag verkürzt. Da nur Protonenpegel benötigt werden, ist momentan der Status trotzdem gut. Herausforderung wird die Nachkonditionierung im März.<br/>Der Zwischenshutdown ist für die HF ungünstig geplant.<br/>Einladung zur Besprechung</p>   | <p>F. Herfurth</p> <p>M. Schwickert</p> <p>G. Schreiber</p> <p>G. Schreiber</p> <p>S. Reimann</p>   | 02.02.   |
| <b>4. Feedback on budget cuts</b>      |  |   |          |
| I                                      | <p><u>Es wurde Gelegenheit gegeben, Feedback zu den jüngsten Budgetkürzungen zu geben.</u><br/>Die Kürzungen im HEST-Budget sind substanziell und es verbleibt von den Prio 1 Maßnahmen nur etwa 50% des angemeldeten Betrages. Verschiedene wichtige Strahldiagnoseupgrades (Cupid), die für den Umzug in einen volldigitalen Kontrollraum nötig sind, sind damit nicht mehr möglich.<br/>Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein 3-jähriges Projekt handelt und eine spätere Finanzierung zu einer Asynchronität mit der FAIR-Projektentwicklung führt, die das Upgrade generell gefährdet.<br/>Auch an der Quelle sind wichtige Posten für FAIR gestrichen worden (z.B: 18GHz Entwicklung)<br/>U. Weinrich berichtet über erste Gespräche mit W. Barth und M. Miski-Oglu über Einschnitte bei Linac und cw-Linac und den Umgang damit. Für essenzielle Projekte sollen über eine GFEV Mittel beantragt werden. Das ist auch für andere Maschinen ein möglicher Weg. Dafür soll bitte mit U. Weinrich Kontakt aufgenommen werden.<br/>Wartung und Ersatzbeschaffung sind stark eingeschränkt. Aufgrund der derzeitigen Lieferschwierigkeiten kompliziert sich die Lage zusätzlich.<br/>P. Spiller berichtet von äquivalenten Situation in seinem Bereich.</p> <p>Die Lage wird allgemein als prekär eingeschätzt, da zu dem existierenden Wartungsbacklog ein Abwärtstrend in der Grundfinanzierung hinzukommt.</p> <p>Das reduzierte Budget soll in den kommenden Tagen eingestellt werden.</p> | <p>C. Hessler</p> <p>M. Schwickert</p> <p>R. Hollinger,<br/>F. Maimone<br/>U. Weinrich</p> <p>U. Clausen</p> <p>P. Spiller</p> <p>U. Weinrich</p> |          |
| <b>5. Emergency Shutdown</b>           |  |   |          |
| I/A                                    | <p>Die aktuellen Corona-Fallzahlen erhöhen die Wahrscheinlichkeit von massiveren Personalausfällen aufgrund von Infektion oder Quarantäne. Für den Fall, dass der Betrieb nicht mehr aufrechterhalten werden kann, soll daher eine Notfall-Abschaltprozedur kommuniziert werden, die sich am Vorgehen bei schwerwiegenden Maschinendefekten orientiert.</p>  | S. Reimann  | 02.02.   |

**Attachment(s)**

keine